

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina

Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat

Viktoria Aratsch

Tel.: +49 8158 256-53

Fax: +49 8158 256-51

v.aratsch@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 19. Oktober 2018.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 8. November 2018 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 75 Euro
(ermäßigt: 45 Euro).

Ohne Übernachtung 45 Euro
(ermäßigt: 35 Euro).

Die Akademie bietet zusätzlich an:

Übernachtung auf Sonntag inkl. Frühstück

im Einzelzimmer 40 Euro p. P.
im Doppelzimmer 35 Euro p. P.

Aus organisatorischen Gründen ist es **unbedingt erforderlich**, diese Leistung, falls gewünscht, auf dem Anmeldeformular zu vermerken.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberrechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

VERKEHRSVERBINDUNGEN



Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.



Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing stündlich mit der Buslinie 958 bis Haltestelle Mühlfeldstraße und noch 300 Meter zu Fuß. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.



Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing

Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



Zahlenzauber,
Techniktricks
und verdeckte
Einflussnahme:
**Wahlmanipulation
und Wahlfälschung**

9. – 10. November 2018

EINLADUNG

Wahlen und Wahlrecht stellen in repräsentativen Demokratien das zentrale Bindeglied zwischen Wahlbürgern und Volksvertretern dar und avancieren somit zum Kernstück der politischen Ordnung: Mit dem Wahlakt nehmen Bürger ihr Grundrecht und zugleich auch ihre staatsbürgerliche Aufgabe wahr, am demokratischen Willensbildungsprozess mitzuwirken. Dabei übertragen sie mit ihrer Stimme politische Entscheidungskompetenzen an Personen und Parteien.

Mithin entfalten Wahlrecht und Wahlen unmittelbare Wirkung auf die politischen Machtverhältnisse und stehen damit oft im Fokus von legaler wie illegaler Einflussnahme: Diese kann auf dem Wege von Anpassungen des Wahlrechts erfolgen, etwa durch Zugangsregelung, Sperrklauseln, Gerrymandering oder durch die Variation von Auszählmethoden.

Hinzu kommen verschiedenste Formen von Wahl(ver)fälschung und Wahlbetrug: sei es durch Manipulation von Stimmen, durch Missbrauch von Lücken in Wahlsystemen, bei Wahlmaschinen und beim E-Voting oder sei es durch schlichte Zählfehler. Auch bereits vor dem eigentlichen Urnengang können Wahlergebnisse beeinflusst werden: durch Meinungsumfragen, durch Mobilisierungskampagnen über Soziale Medien und gezielte Desinformationspolitik auf der Grundlage von Big-Data-Modellen, durch Cyber-Attacken aus dem In- und Ausland oder ganz almodisch durch Erpressungsversuche und Einschüchterungen.

Diesen vielfältigen Phänomenen von Wahl(ver)fälschung und -betrug wenden wir uns in unserer Tagung zu. Untersucht wird ebenfalls, wie sich Wahlsysteme optimieren lassen, damit das Einfallstor für Einflussnahmen und Machenschaften minimiert wird: Wie lässt sich gewährleisten, dass Wahlen nachhaltig Legitimationskraft entfalten und damit demokratische Ordnungen stabilisieren?

Wir laden Sie herzlich zu uns an den Starnberger See ein, um diese und weitere Fragen gemeinsam mit unseren Experten zu debattieren.

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

FREITAG, 9. NOVEMBER 2018

15.00 Uhr	Anreise, Kaffee im Foyer
15.45 Uhr	Begrüßung und Eröffnung der Tagung <i>Dr. Andreas Kalina</i>
	Eröffnungsvorträge
16.00 Uhr	Wahlrecht und Wahlsysteme: Ein Einfallstor für Einflussnahme, Manipulation und Fälschungen? <i>Prof. Dr. Joachim Behnke</i> Zeppelin Universität, Friedrichshafen
17.15 Uhr	Politik und Wahlen: Welche Funktionen sollten Wahlsysteme ideal erweise erfüllen? <i>Prof. Dr. Eric Linhart</i> Technische Universität Chemnitz
18.30 Uhr	Abendessen Wahlen im Zeitalter von Algorithmen, Big Data und Cyber-Attacken Impuls vorträge und Diskussion
19.30 Uhr	Vorbereitung auf die WM im Informationskrieg: Wählerbeeinflussung in sozialen Netzwerken <i>Patrick Beuth</i> Redakteur bei SPIEGEL ONLINE im Ressort Netz Welt, Hamburg Bots, Fake News, Cyber-Attacken: Versuche der Einflussnahme aus dem Ausland <i>Dr. Gerhard Schabhäuser</i> Vizepräsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Bonn

SAMSTAG, 10. NOVEMBER 2018

8.15 Uhr	Frühstück
	Wahlmanipulation und -fälschung in der Praxis Ausgewählte Beispiele
9.00 Uhr	Wahlbetrug und Wahlbeeinflussung als Chimäre? Die Präsidentschaftswahl 2016 in den USA <i>Dr. Johannes Thimm</i> Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) – Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit, Tallinn / Berlin

10.00 Uhr	Pure Inszenierung in Fassadendemokratien? Die Qualität von Wahlen in Subsahara-Afrika <i>Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg</i> Universität Bayreuth
11.00 Uhr	Pause
11.30 Uhr	Unzulässige Einflussnahme? Wahlen in Russland und den postsowjetischen Republiken <i>Sophie Haring</i> Mitglied von OSZE-Wahlbeobachtermissionen, Universität Passau
12.30 Uhr	Mittagessen Manipulationen und unzulässige Einflussnahmen bei Wahlen in Deutschland Impuls vorträge und Diskussion
13.30 Uhr	Zählfehler, verirrte Wahlbriefe, verdoppelte Wahlbezirksergebnisse: Ursachenforschung und Reformvorschläge <i>Dr. Andreas J. Kohlsche</i> IwsmF – Institut für Wahl-, Sozial- und Methodenforschung, Ulm <i>Stefanie Schiffer</i> Vorstandsvorsitzende der Wahlbeobachtungs- organisation „European Platform for Democratic Elections“ (EPDE), Berlin <i>Karina Schorn</i> Leiterin des Büros des Bundeswahlleiters, Wiesbaden
15.30 Uhr	Kaffee im Foyer Abschlussvortrag
16.00 Uhr	Vor der Wahl ist nach der Wahl: Beeinflussung von Wahlergebnissen im Vorfeld des Urnengangs <i>Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred G. Schmidt</i> Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
17.00 Uhr	Abschlussgespräch
17.15 Uhr	Ende der Tagung